

Tagungsbericht – „Lyrisch! Niederländisch lernen mit Literatur“

Am 7. Oktober 2021 fand von 14 Uhr bis 17 Uhr online das Kolloquium "Lyrisch! Niederländisch lernen mit Literatur" statt. Die Veranstaltung wurde vom Institut für Niederländische Philologie der Universität Münster in Zusammenarbeit mit der Fachvereinigung Niederländisch organisiert und von der Taalunie finanziert. Insgesamt nahmen über 30 Lehrkräfte, Studierende und weitere Lehrende der niederländischen Sprache aus NRW und Niedersachsen an der digitalen Tagung teil.

Zu Beginn wurden das gleichnamige Projekt vorgestellt und Ergebnisse aus der Umfrage "Literarische Texte im Niederländischunterricht" präsentiert. Es folgten drei Workshops. Jeroen Dera („Poëzie in de klas: ervaringsgericht en creatief literatuuronderwijs“) stellte sein Konzept für eine erfahrungsbasierte und ästhetische Herangehensweise an Poesie im Unterricht vor. Die Verbindung von Emotionen und eigenen Erfahrungen, wurde von den Teilnehmer:innen als gewinnbringend für den eigenen Unterricht angesehen. Elisabeth Lehrner („Literarisches Lernen im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I: das Potenzial von Literatur“) legte den Fokus auf das Trainieren der Lesefertigkeit im Fremdsprachenunterricht und dessen positive Effekte auf das Sprachenlernen insgesamt. Lukas Urbanek („Kino im Klassenzimmer: Untertitelaufgaben im Spotlight“) stellte den Nutzen der Arbeit mit Untertiteln im Niederländischunterricht in den Vordergrund und gab den Teilnehmer:innen Tools für den praxisnahen Einsatz an die Hand.

Bei dem Kolloquium stand neben der kreativen Arbeit mit Literatur der Einsatz von kurzen Texten zentral und einige Lehrkräfte resümierten für ihre Unterrichtspraxis: "Mehr kurze Gedichte nutzen". Es wurde, wie auch in der genannten Umfrage, deutlich, wo der größte Bedarf für Literatur im Niederländischunterricht besteht: „Es fehlt häufig einfach an Texten, die sich dafür anbieten und an Material“, so ein/e Teilnehmer:in. Dies zeigt die Schnittstelle von Erfahrungen der Lehrenden mit dem Ziel des Projekts - die Förderung des Einsatzes von literarischen (Kurz-)texten von Beginn an im fremdsprachlichen Niederländischunterricht. Es war zudem offensichtlich, dass dieser Bedarf an Literatur für den Niederländisch-als-Fremdsprache-Unterricht auch außerhalb Deutschlands groß ist. Die Rückmeldungen bestärken das Vorhaben des Projekts, eine Website mit literarischen Texten zum Download für den Niederländischunterricht zu entwickeln mit einer Vielzahl an Texten, die direkt einsetzbar sind. Nicht nur einer der Teilnehmer:innen beendete die Tagung mit den Worten "Bin gespannt auf die Website!".

Alina Viermann